

Detlef Buder:

Ein guter Start für längeres gemeinsames Lernen

Zum Start der ersten Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein erklärt der schulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Detlef Buder:

Die SPD-Fraktion freut sich über das Startsignal für die ersten sieben Gemeinschaftsschulen in Schleswig-Holstein. Sie sind die Vorreiter für eine neue Schulart, die das im Januar verabschiedete Schulgesetz ermöglicht. Damit wird unser Ziel, das längere gemeinsame Lernen von Kindern bis zum 10. Schuljahr, verwirklicht. Wir haben uns darin an unserem Vorbild Skandinavien orientiert, wo alle Kinder in einer Schule lernen und nicht zu früh sortiert und auf einen Schulabschluss festgelegt werden. Damit waren diese Länder bei allen PISA-Studien erfolgreich.

Das längere gemeinsame Lernen wird dazu führen, dass künftig weniger die soziale Herkunft der Kinder, sondern zunehmend deren Begabung über ihren Bildungsweg und damit über ihre Lebenschancen entscheidet.

Für die sieben jetzt genehmigten Gemeinschaftsschulen gilt, dass Schulträger, Lehrer und Eltern sich in enger Kooperation intensiv auf die neue Schulart vorbereitet und ein pädagogisches Konzept entwickelt haben. Wir wünschen den neuen Schulen einen guten Start und hoffen, dass sie viele Nachahmer in Schleswig-Holstein finden werden. Die Neugründungen sollten Ansporn auch für die anderen Kreise sein, Gemeinschaftsschulen zu eröffnen.